

Informationen

Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

- **Sonntag, 18. August 2024, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Segnung der Schulkinder, Praktikums-Abschluss von Ramona Kunz, parallel Kinderprogramme**
- **Dienstag, 20. August 2024, 20.00 Uhr: Missionsvortrag mit Kurt Schäfli, Wind-River-Indianer-Reservat Wyoming**

Missions-Abend mit Kurt Schäfli
OAC Switzerland



Dienstag, 20. August 2024, 20.00 Uhr
Heilsarmee Dagmersellen
Sagenstrasse 20



Kollekte zugunsten AOC Switzerland

- **Samstag, 24. August 2024, 19.00 Uhr: Worship@7 – der Lobpreis-Gottesdienst für alle Generationen**



Dagmersellen

dagmersellen.heilsarmee.ch
Tel. 062 962 28 47

Treffpunkt:
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 04. August 2024

Serie: Beziehungen (4)
Thema: Leben ohne Ehepartner
Text: 1. Korinther 7,25-38
Ziel: Ehelosigkeit ist nicht ein Makel, sondern kann eine besondere Gabe oder Chance bedeuten. Für uns alle gilt es, unsere Herzen nicht an Ehepartner, oder Dinge zu hängen, sondern an Jesus Christus.

Die zwei wichtigsten und herausragendsten Persönlichkeiten im ganzen Neuen Testament waren nicht verheiratet. Es sind Jesus, der Sohn Gottes, und Paulus. Sie machen deutlich, dass im Reich Gottes jeder Stand gleichwertig ist.

1. Leben in der Naherwartung

In unserem Text empfiehlt Paulus sogar die Ehelosigkeit, wegen der kommenden Bedrängnisse, die die Gemeinde zu erwarten hat. Die jungen christlichen Gemeinden standen von Anfang an unter Druck. Jesus selbst hatte angekündigt, dass seine Nachfolger mit Widerstand und Verfolgung zu rechnen hätten, bevor er wiederkommen und sein Werk auf der Erde zur Vollendung führen würde. Paulus, der bereits Folter, Gefängnis und Gerichtsprozesse hinter sich hatte, erwartete zusammen mit der ganzen frühen Christenheit, dass sie die Wiederkunft Jesus noch erleben würden. Diese Naherwartung führte auch zur Dringlichkeit, mit der er die Gemeinde ansprach:

V29,31 Paulus kommt zum Schluss: Ledig sein wäre das Beste im Licht der kommenden Bedrängnis, der Verfolgung und der wirtschaftlichen Not. Paulus will den Unverheirateten die zusätzlichen Belastungen ersparen, die Verheiratete in der Sorge um die Familie haben.

V. 26. In den **Versen 32-35** wertet Paulus die Möglichkeiten eines unverheirateten Christen in Bezug auf seine Verfügbarkeit für Jesus auf. Ich habe einige Stimmen von Singerls gesammelt, auch aus unserer Gemeinde und ihnen folgende Fragen gestellt. (Ich erwähne ihre Antworten nur in der Predigt wegen der Anonymität)

1. *Welches ist für dich die grösste Herausforderung ohne Ehepartner zu leben?*

...Es gibt die Herausforderung des Alleinseins. Wir müssen unterscheiden zwischen Alleinsein und sich einsam fühlen. Einsam fühlen ist eine emotionale Reaktion des Herzens, wo man sich dann wirklich allein gelassen fühlt. Alle Singles kennen das Alleinsein. Aber nicht alle Singles fühlen sich einsam! Das will ich stark betonen. Und übrigens die Verheirateten, können sich auch einsam fühlen.

Jesus lebte in einem guten Gleichgewicht zwischen dem Alleinsein und dem Leben in Gemeinschaft. Manchmal riss er sich geradezu los, um alleine sein zu können, um die Gemeinschaft mit seinem Vater zu pflegen.

Es gibt Singles, die durch das Alleinsein mit Jesus eine spezielle, beidenswert tiefe Beziehung aufgebaut haben. *Lukas 2,37*

Auch die Sexualität ist eine Herausforderung! Wir sind sexuelle Wesen – alle, auch von Gott so geschaffen.

Ich habe so über Jesus nachgedacht. Es ist schon interessant, wie Jesus ein Mass an körperlicher Nähe zugelassen hat. Ich denke nur an die Frau, die ihm die Füsse gewaschen hat mit ihren Tränen. Dann liess es Jesus zu, dass sein Lieblingsjünger, Johannes, sich an ihn lehnte. Dann redet die Bibel vom «heiligen Kuss». Es ist ein Zeichen geschwisterlicher Verbundenheit in der Gemeinde.

2. *Was hilft dir, in diesem Stand zu leben?*

3. *Wie könnte eine Gemeinde dich praktisch unterstützen?*

4. *Was ich noch sagen wollte....*

Lasst uns auch den Wunsch hören, dass Singles froh sind, wenn sie nicht immer von sich aus die Initiative für Kontakte ergreifen müssen. Es ist klar, dass Ehepaare und Familien oft schon ausreichend mit den anfallenden Aufgaben beschäftigt sind.

Diese Stimmen machen deutlich, wie wichtig Beziehungen zwischen Unverheirateten und Verheirateten mit oder ohne Kinder sind. Da sind

wir alle gefordert, aufeinander zuzugehen und einander mit Interesse und Wertschätzung zu begegnen.

Mich ermutigen diese Rückmeldungen und sie fordern mich auch als Verheirateten heraus, in dem Rahmen, der mir gegeben ist, Jesus mit ungeteiltem Herzen zu dienen. Viele Unverheirateten, sind mir eine Inspiration und ein Vorbild in ihrer Verfügbarkeit und Hingabe an Jesus. So viele Aufgaben und Verantwortungen werden auch hier in der Gemeinde von Singles getragen. Gott weiss darum, auch wenn vieles davon im Verborgenen geschieht! Gott segne euch Singles dafür!

2. Die Liebe zu Gott steht über der Liebe zu meiner Frau (meinem Mann) 1. Korinther 7,31b

Das Zeugnis der Bibel ist eindeutig: Diese Welt, mit allem, was sie für uns so bedeutungsvoll und schön, aber auch so schmerzlich und schwer macht, wird vergehen. Darum sollen wir unsere Herzen nicht an das hängen, was vergänglich ist, sondern auf das ausrichten, was unvergänglich ist. Diese Grundhaltung des Herzens soll alle Lebensbereiche durchdringen und unser Handeln und Reden beeinflussen.

Noch ein Wort an die Verheirateten: **1. Korinther 7,29** Als verheirateter Mann muss ich innerlich immer wieder neu die Entscheidung treffen, das 1. Gebot über das 2. zu stellen. Die Liebe zu Gott und die Hingabe an seinen Willen und seine Pläne steht über der Liebe zu meinen Nächsten – ja auch über der Liebe zu meiner Frau.

Das erste Gebot bewahrt mich vor Götzendienst.

Unser Leben ist nicht davon abhängig, ob wir verheiratet oder single sind. Jesus ist der Einzige, der mich auch wirklich versteht. Er ist der Einzige, der mich wirklich trösten kann. Er ist auch der Einzige, der mich ein Leben lang nie im Stich lassen wird.

Unverheiratet zu sein ist kein Makel, sondern wird von Gott als gleichwertig betrachtet. Es birgt grössere Freiheit und ganz andere Möglichkeiten als dies Verheiratete es haben. Christen, die ohne Ehepartner leben, entwickeln oft eine tiefe, wertvolle Jesusbeziehung. Sie sind meist verfügbarer für Aufgaben und Dienste.

Beziehungen zwischen Singles, Verheirateten und Familien sind bereichernd und können von uns allen aktiv gefördert werden. **Auf wen wirst du zugehen?**